



Die **Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg (BTU)** ist eine junge aufstrebende Universität und die einzige Technische Universität des Landes Brandenburg. Mit mehr als 1.500 Beschäftigten ist die BTU einer der größten Arbeitgeber in der Lausitz und kann hier vor allem durch ihre Vereinbarkeit von Beruf und Familie überzeugen.

Im **Bereich des Vizepräsidenten für Forschung und Transfer** ist in Cottbus folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Projektscout (m/w/d)
unbefristet, Vollzeit, E 13 TV-L

Kennziffer: 253/24

Zukünftig soll mit der Stelle der / des Projektscouts, die umfassende strategische und konzeptionelle Beratung und Begleitung von Forschenden bei der Anbahnung und Entwicklung von Forschungsanträgen für DFG-Verbundvorhaben unterstützt werden.

Das sind Ihre Aufgaben:

Umfassende Beratung und Begleitung von Forschenden bei der Anbahnung und Entwicklung von Forschungsanträgen für DFG-Verbundvorhaben, einschließlich strategischer und konzeptioneller Unterstützung

- **Beratung und Unterstützung:** Beratung zu forschungsbezogenen Antrags-, Vertrags- und Förderangelegenheiten sowie inhaltliche Beratung bei der Ideenentwicklung für neue Forschungsvorhaben
- **Projektkoordination:** Koordination und umfassende Unterstützung bei der Zusammenstellung interdisziplinärer Forschungsteams und der Erstellung von Projektkonsortien
- **Antragsvorbereitung:** Unterstützung bei der formalen und inhaltlichen Erstellung von Anträgen, einschließlich der Erstellung und Überprüfung von Finanzplänen, Zeitplänen und anderen relevanten Dokumenten
- **Qualitätssicherung:** Sicherstellung der hohen Qualität und Vollständigkeit der Antragsunterlagen durch interne Reviews und Feedbackschleifen
- **Schulung und Workshops:** Durchführung von Schulungen und Workshops für Forschende zu Themen der Antragstellung und konkreten Fördermöglichkeiten
- **Monitoring und Berichterstattung:** Unterstützung bei der Überwachung des Fortschritts bewilligter Projekte und der Erstellung von Berichten für Förderinstitutionen
- Evaluation sowie Unterstützung bei der Verwertung von Forschungsergebnissen
- Nutzung von Synergien aus anderen Projekten und Aufbau von Synergien innerhalb des Projektes sowie für Folgeprojekte durch selbständige Kontaktherstellung und -pflege zu relevanten Ansprechpartner*innen und Akteur*innen aus Fördereinrichtungen und aus der Wirtschaft

Das bringen Sie mit:

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Uni-Diplom/akkreditierter Master/ gleichwertig) und eine Promotion vorzugsweise in einem natur-, ingenieurwissenschaftlichen oder sozialwissenschaftlichen Fachbereich.

Folgende Kenntnisse und/oder Erfahrungen sind wünschenswert:

- Mehrjährige Erfahrung in der Beantragung und Verwaltung von Forschungsprojekten, idealerweise mit Schwerpunkt auf DFG-Verbundvorhaben

- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich nationaler und internationaler Forschungsförderung sowie entsprechender Förderprogramme, insb. im Bereich DFG-Förderung
- Berufserfahrung im Projektmanagement, insbes. bei der Beantragung und Abwicklung nationaler und europäischer Drittmittelprojekte
- Kenntnisse und Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten (wiss. Methoden, Publizieren, gute wissenschaftliche Praxis, etc.)
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Forschenden unterschiedlicher Disziplinen

Persönlich zeichnen Sie sich durch die Fähigkeit zum konzeptionellen und strukturierten Arbeiten, hohes Verständnis für wissenschafts- und hochschulspezifische Zusammenhänge sowie hoher Motivation und Engagement für die Unterstützung exzellenter Forschung aus. Sie verfügen über ein ausgeprägtes analytisches Denkvermögen und sehr gute Kommunikations- und Beratungsfähigkeiten in der Zusammenarbeit mit Forschenden unterschiedlicher Disziplinen. Ihr Profil runden Sie mit Ihren hervorragenden organisatorischen Fähigkeiten und der Fähigkeit, mehrere Projekte gleichzeitig zu managen, ab.

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Herr Prof. Michael Hübner (E-Mail: vp-forschung-transfer@b-tu.de, Tel.: +49 (0)355 69-3467) gern zur Verfügung.

Das bieten wir Ihnen:

Wir bieten Ihnen eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag der Länder. Unsere Mitarbeiter*innen profitieren von flexiblen Arbeitszeiten, Erholungsurlaub nach TV-L, verschiedenen internen und externen Weiterbildungsangeboten sowie einem aktiven Gesundheitsmanagement.

Werden Sie ein Teil der BTU-Familie. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bieten Ihnen abwechslungsreiche Aufgaben mit hohem Entwicklungs- und Gestaltungspotenzial.

Die BTU Cottbus-Senftenberg engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit einer Schwerbehinderung sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos wird verzichtet.

Bitte beachten Sie die näheren [Hinweise zum Auswahlverfahren](#) auf der Internetseite der BTU.

Ihre Bewerbungsunterlagen im **PDF-Format** richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer ausschließlich per E-Mail** bis zum **20.12.2024** an die **Abteilung Forschung der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg**, E-Mail: vp-forschung-transfer@b-tu.de.

